

# Let me Find true Love

Taito

Von abgemeldet

## Kapitel 1: Morgens um 6.00

Sou des ist meine erste Anime-FF und ich hab mir gedacht ich schreib mal ne Sad-fic.

Diese FF ist Kyuubi\_Naruto bzw. Daisuke, Daikyu, Bombay gewidmet, da sich mich mit dem Digimon Fieber angesteckt hat XD  
Vielen Dank noch mal X3 \*knuddl\*

Also have fun

~~~~~

**\*~\* Morgens um 6.00 \*~\***

„Einen wunderschönen Guten Morgen, es ist Montag 6.00 Uhr früh und ich spiele für Sie nur die besten Hits. Und nun wieder ein Hit der gute Laune macht: Rosenstolz mit Ich geh in Flammen auf.“

Der Radiowecker krächzte nun das Lied von Rosenstolz, doch den blonden Jungen im Bett störte dies wenig.

„Manchmal ist das einzige, was zählt Dass ich nicht nachdenke Ich Sondern vergesse“ Bei diesen Abschnitt hielt der Blondschoopf unter der Decke für einen kurzen Moment die Luft an und lauschte den Worten der Sängerin. //Vergessen, wenn ich das bloß könnte. Ich werd ja jeden Tag daran erinnert...//

Der Junge drehte sich nun langsam um und schlug die Bettdecke über seinem Kopf weg und starrte auf den Wecker. //Eigentlich könnte ich noch 10 Minuten liegen bleiben, aber wofür?? Es läuft doch eh alles aufs gleiche hinaus. Ich musste zur Schule ob ich nun wollte oder nicht//

„Yamato?“ ohne zu klopfen öffnete ein braunhaariger Mann die Tür und ging auf das Bett seines Sohnes zu. „Steh auf es wird Zeit, sonst kommst du wieder zu spät“ er wuschelte Yamato in den blonden Haaren herum und schenkte ihm ein Lächeln. „Heute muss ich etwas früher gehen als sonst, mach dir bitte noch etwas zu essen, bevor du in die Schule gehst, ja? Also ich muss los, bis heute Abend“

Yamato nickte leicht und verließ nun ganz den Schutz seiner wärmenden Decke und setzte sich nun auf den Rand des Bettes. Das klacken der Tür verriet ihn, das er nun wieder alleine in der Wohnung war. Er fühlte wie ihm schwindlig wurde und er kalten

Schweiß auf seiner Stirn und seinem Rücken merkte. //Nicht schon wieder// Er hatte in letzter Zeit viele solcher Situationen gehabt aber immer wenn er an die Schule denken musste wurde ihm Schlecht.

Er rannte aus seinem Zimmer und nahm gleich die nächste Tür Richtung Bad und öffnete den Toilettendeckel. Angewidert von dem Anblick des Schüsselinnenraums fiel ihm das Übergeben leichter als er gedacht hatte. Mit einer noch zittrigen Hand wischte er sich eine goldblonde Strähne aus dem Gesicht hinter sein Ohr. Er spürte wie sich ein bitterer Nachgeschmack in seinem Mund bemerkbar machte und begab sich zum Waschbecken und spülte seinen Rachen mit etwas Zahnpasta-Wasser-Gemisch wieder auf. Nun sah er sich im Spiegel, blass und abgemagert. Er konnte sich nicht selbst im Spiegel betrachten, weil er sich zu sehr vor sich ekelte. Er legte seine Boxershorts ab und warf sie in die nächste Ecke.

Langsam hatte er sich wieder gefangen und das Zittern ließ nach.

Er stieg langsam in die Dusche und schloss die Schiebewand, nun stand er da angeekelt von sich selbst und alleine.

Yamato nahm den Duschkopf in die Hand und stellte sich das Wasser auf die höchstmögliche Ertragbare Temperatur ein. Er hielt sich den Duschkopf über den Kopf und gab ein lautes Stöhnen von sich. //Vielleicht bekomme ich ja so wieder etwas Farbe zurück//

Er nahm das Shampoo von Duschregal und kleckste sich etwas auf den Oberkörper und erschreckte kurz als er das kalte Gel auf sich spürte. Er schmierte seinen Oberkörper ohne einen Gedanken an ihn zu verschwenden ein. Dann gab er sich noch etwas auf den Kopf und wusch seine goldgelben Haare aus und spülte sich ab. Er stieg mit nassen Füßen aus der Dusche und wäre beinahe auf den gefliesten Boden ausgerutscht, wenn er sich nicht noch rechtzeitig am Waschbecken festgehalten hätte.

Langsam zog er sich wieder am Becken hoch und sah sich im Spiegel nun ganz an.

Seine blauen Augen sahen vom heißen Wasser mitgenommen und tränengefüllt aus. Ein breiter roter Schimmer lag nun auf seinen Wangen. Er fühlte sich immer noch miserabel.. aber wenigstens hatte er wieder Farbe angenommen.

Mit einem Handtuch um die Lenden bewaffnet ging er in sein Zimmer und öffnete seinen Kleiderschrank und fischte sich eine frische Boxershorts heraus. Er zog sie an und warf das Handtuch auf sein Bett und startete dabei seinen Wecker an: 6:30Uhr.

Noch etwa eine halbe Stunde Zeit hatte er um sich richtig anzuziehen und um sich etwas zu essen zu machen.

Er ging in die Küche und öffnete den Kühlschrank und sah verärgert hinein. //Ganz toll mal wieder nix drin außer nen angefangenes Marmeladenglas, etwas Grünzeug und ein Joghurt, der schon 2 Wochen abgelaufen ist! Soll ich hier jetzt alles machen oder wie!?!//

Grummelnd schlug er die Kühlschranktür zu und ging zum Küchenschrank. Er stellte sich auf die Zehenspitzen und öffnete das oberste Schubfach. Er nahm einen Schokoriegel und eine Plastikbüchse mit rotem Inhalt heraus. //Zum Glück geht er nie in diesen Schrank, geschweige denn irgendwo anders, außer dem Kühlschrank natürlich.//

Er legte beide Sachen auf dem Tisch ab und öffnete eine Tür unter dem Schubfach und nahm sich ein Glas und einen Löffel heraus, füllte das Glas mit Wasser und setzte sich an den Küchentisch.

Nun füllte er sich etwas rotes in sein Wasser, das sich aber als Insatant - Eistee herausstellte und schaute sich den Vorgang des Vermischens genau an. //Vielleicht ist

